

Inhalt

1. Einleitung 7

Fragen 7 – Positionen 9 – Biografien 14

2. Lernziel „Deutsche Kunst“. Die Kanonisierung des Kunstgeschmacks 16

Die Jagd auf die Moderne 16 – Expressionismus, Kunst und Kitsch 23 – Von Ewigkeitswerten. Hitlers Kunstbegriff 28 – Ausstellungen und Gegenausstellungen. Oder die Bewirtschaftung von Aufmerksamkeit und das Publikum 34 – Das Deutsche Museum in München. Technik, Kunst und Propaganda 54 – Vorläufer 67 – Nachfolger 83 – Ausstellen, Verkaufen, Vernichten 102

3. „Die größte Konjunktur für Auftragskunst aller Zeiten“ 110

Überall Kunst: „Kunst und Kunsthandwerk am Bau“ und ihre Auftraggeber 110 – Eine Frage des Stils: Prototypen und künstlerische Technik 117 – Das Beispiel der Gobelins 121 – Die KdF-Stadt Berlin 1936. Im Vergnügungspark der Volksgemeinschaft 132 – Die goldene Bar im Haus der Deutschen Kunst. Ideologie und mondänes Leben 137 – Gesamtkunstwerk. Das Lazarett am Wehrmachtsstandort Garmisch-Partenkirchen 144 – Autobahnkunst. Fahren, Tanken, Rasten 149

4. Im Pausenraum der Diktatur. Kunst für die Industrie 157

Bürgerliche Vorbilder 157 – nationalsozialistische Nachahmung 165 – Moderne durch die Hintertür: Industrie- und Fabrikausstellungen der DAF 173 – Mäzenatentum. J. Friedrich Entelmanns Gemälde für die „Betriebsgemeinschaft WSS / E. Tengelmann“ in Mülheim an der Ruhr 179 – Ambitionen: Karl Gries' „Alt-Nürnberg“ im Volkswagenwerk in Wolfsburg 189

5. Kunstsinn diktatorisch und demokratisch 199

Ein Resümee 199 – ein Ausblick 204

6. Anmerkungen 214

7. Anhang 255

Zeitgenössische Periodika 255 – Online-Datenbanken und andere Internetquellen 255 – Literatur 256 – Namensregister 273